

BAYERISCHE STAATSOOPER

Gaetano Donizetti

Lucia di Lammermoor

Oper in drei Akten

Libretto von Salvatore Cammarano nach dem Roman
The Bride of Lammermoor von Walter Scott

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mittwoch, 25. Mai 2016

Nationaltheater

6. Saison-Abonnement Serie 63

Musikalische Leitung **Oksana Lyniv**

Inszenierung **Barbara Wysocka**

Bühne **Barbara Hanicka**

Kostüme **Julia Kornacka**

Licht **Rainer Casper**

Dramaturgie **Malte Krasting, Daniel Menne**

Chor **Stellario Fagone**

Video **Andergrand Media + Spektakle**

2015


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2015/2016

2016

BESETZUNG

Lord Enrico Ashton **Luca Salsi**
Lucia Ashton **Nina Minasyan**
Sir Edgardo di Ravenswood **Piero Pretti**
Lord Arturo Bucklaw **Philippe Talbot**
Raimondo Bidebent **Goran Jurić**
Alisa **Rachael Wilson**
Normanno **Dean Power**

Bayerisches Staatsorchester
Glasharmonika **Sascha Reckert**
Chor der Bayerischen Staatsoper
Statisterie und Kinderstatisterie der
Bayerischen Staatsoper

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: ca. 22.05 Uhr
Pause nach dem 2. Akt, ca. 20.30 Uhr
(ca. 30 Min.)

Anfertigung der Bühnenausstattung und der
Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© Revision entsprechend dem Autograph
herausgegeben von Gabriele Dotto und Roger
Parker. Bühnenrechte CASA RICORDI S.R.L.,
Mailand.

MUSIKALISCHE LEITUNG

Oksana Lyniv absolvierte 2005-2009 ein Aufbau- und Meisterklassenstudium an der Dresdner Musikhochschule. Von 2008 bis 2013 war sie stellvertretende Chefdirigentin am Odessa National Academic Opera and Ballet Theater. Als Operndirigentin leitete sie u.a. Aufführungen an der Estnischen Nationaloper, der Lemberger Oper, der Oper Bonn und der Königlichen Oper in Stockholm. Seit der Spielzeit 2013/14 ist sie an der Bayerischen Staatsoper als Assistentin des Generalmusikdirektors Kirill Petrenko engagiert. Hier dirigierte sie u.a. Boris Blachers *Die Flut* sowie *La clemenza di Tito* und *La traviata*. Für die Neuproduktionen von *Selma Jezkova* und *Le Comte Ory* wurde sie mit dem Festspielpreis der Münchner Opernfestspiele sowie mit dem Titel „Stern des Jahres 2015“ im Bereich Klassik ausgezeichnet. Musikalische Leitung hier 2015/16: *Die Fledermaus*, *Albert Herring*, *Lucia di Lammermoor* und *Mauerschau*.

INSZENIERUNG

Barbara Wysocka studierte zunächst Violine an der Hochschule für Musik Freiburg und dann Regie und Schauspiel an der Theaterhochschule Krakau. Neben ihrer Tätigkeit als Schauspielerin in Theater und Film arbeitet sie seit 2007 als Regisseurin an den großen Theatern Polens und zunehmend auch in ganz Europa. Bereits ihr Deutschland-Debüt an den Münchner Kammerspielen mit *Woyzeck/Wozzeck* 2012 hat Aufsehen erregt. Ihr Abend *Chopin ohne Klavier* wurde mit den wichtigsten polnischen Theaterpreisen ausgezeichnet. Nach mehreren Opernproduktionen an der Staatsoper Warschau (Teatr Wielki) wie Glass' *The Fall of the House of Usher*, Dusapins *Medeamaterial* und der Uraufführung von Eugeniusz Knapiks *Moby Dick* bildet *Lucia di Lammermoor* ihre erste Arbeit an der Bayerischen Staatsoper.

BÜHNE

Barbara Hanicka studierte in ihrer Heimatstadt Krakau Innenarchitektur und Bühnenbild bei Lidia und Jerzy Skarżyński. Während ihrer Zusammenarbeit mit dem Regisseur Jerzy Grzegorzewski entwarf sie die Bühnenbilder u.a. für

dessen Inszenierungen von *Die Dreigroschenoper* und *La bohème*. Weitere Engagements führten sie etwa an die Staatsoper Warschau (Teatr Wielki), an das Teatr Studio sowie das Nationaltheater in Warschau, das Stary Teatr in Krakau und an das Teatr Polski in Breslau. An diesen Bühnen gestaltete sie etwa die Bühnenbilder von *Yvonne, die Burgunderprinzessin* von Witold Gombrowicz, *Winterreise* von Elfriede Jelinek und *Moby Dick* (Regie: Barbara Wysocka). Sie ist Dozentin an der Theaterhochschule in Krakau. An der Bayerischen Staatsoper entwarf sie das Bühnenbild für *Lucia di Lammermoor*.

KOSTÜME

Julia Kornacka, geboren in Łódź/Polen, studierte an der Akademie der Schönen Künste in ihrer Heimatstadt. Die Modedesignerin, Stylistin und Kostümbildnerin entwarf die Kostüme für mehr als 70 Inszenierungen und Performances. Sie war u.a. an der Staatsoper Warschau (Teatr Wielki) und der Oper Breslau, am Stary Teatr in Krakau, am Teatr Polski und am Teatr Współczesny Breslau sowie am Nowy Teatr in Łódź engagiert, zudem arbeitete sie am Luzerner Theater und am Schauspielhaus Graz. Zu den Regisseuren, mit denen sie zusammenarbeitete, gehören u.a. Barbara Wysocka, Michał Żądara, Anna Badora, Wojtek Klemm, Paweł Świątek und Krzysztof Garbaczewski. Sie gewann zahlreiche Preise, u.a. den Grand Prix International Fashion Design Berlin (2003) und den polnischen Mode-Oscar 2005. An der Bayerischen Staatsoper entwarf sie die Kostüme für *Lucia di Lammermoor*.

LICHT

Rainer Casper arbeitete zunächst am Schauspiel Köln, anschließend war er als Beleuchtungschef an der Berliner Volksbühne, am Schauspiel Hannover und am Central Theater in Leipzig tätig. Eine langjährige Zusammenarbeit verbindet ihn mit Frank Castorf. So schuf er etwa bei den Wiener Festwochen 2008 das Licht für Castorfs Inszenierung von Wolfgang Rihms Oper *Jakob Lenz*, 2013 für dessen Inszenierung von *Der Ring des Nibelungen* bei den Bay-

reuther Festspielen. 2012 gestaltete er das Licht für Barbara Wysockas Inszenierung *Woyzeck/Wozzeck* an den Münchner Kammerspielen, wo er von 2011 bis 2014 fest engagiert war. Er arbeitete zudem etwa am Wiener Burgtheater, am Berliner HAU, am Teatro Regio in Turin sowie an der Norwegischen Oper in Oslo. An der Bayerischen Staatsoper gestaltete er das Licht von *Lucia di Lammermoor*.

CHOR

Stellario Fagone, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter I. Tschaikowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u.a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*; in der Spielzeit 2014/15 hatte er die musikalische Leitung von *Pinocchio* inne.

VIDEO

Andergrand Media + Spektakle, von Warschau aus operierend, gestaltet seit 2010 Videos und Lightdesigns für Theaterproduktionen in ganz Europa. Das Produktionsteam war u.a. bereits am Teatr Polski in Breslau, am Wiener Schauspielhaus, an den Münchner Kammerspielen, der Warschauer Nationaloper und am Teatr Polski in Bydgoszcz tätig. Gegründet wurde die Gruppe von Michał Zadara, eine enge Zusammenarbeit verbindet sie mit Künstlern etwa aus New York, Kuala Lumpur, Warschau und Wien. An der Bayerischen Staatsoper gestaltet sie die Videos in *Lucia di Lammermoor*.

LORD ENRICO ASHTON

Luca Salsi studierte am Konservatorium „Arri-go Boito“ in Parma bei Lucetta Bizza und besuchte Meisterklassen u.a. bei Carlo Meliciani. Er debütierte am Teatro Comunale in Bologna in Rossinis *La scala di seta*. Seither führen ihn regelmäßige Gastengagements u.a. an die Opernhäuser in New York, Berlin, Mailand, Verona, Barcelona und Amsterdam. Zu seinem Repertoire zählen Partien wie Sharpless (*Madama Butterfly*), Marcello (*La bohème*), Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Giorgio Germont (*La traviata*), Conte di Luna (*Il trovatore*), Don Carlo (*La forza del destino*), Miller (*Luisa Miller*) sowie die Titelpartien in *Rigoletto*, *Nabucco* und *Macbeth*. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Enrico (*Lucia di Lammermoor*).

LUCIA ASHTON

Nina Minasyan wurde in Armenien geboren. Ihre Gesangsbildung erhielt sie am Staatlichen Konservatorium Jerewan. 2010 wurde sie am dortigen Opernstudio Solistin, wo sie als Serpina (*La Serva Padrona*) und als Serafina (*Il campanello*) auftrat. Zu ihrem Repertoire gehören zudem Gilda (*Rigoletto*), Amina und Lisa (*La sonnambula*), Adina (*L'elisir d'amore*), Norina (*Don Pasquale*), Musetta (*La bohème*) und Marfa (*Die Zarenbraut*), die Königin von Schemacha (*Der goldene Hahn*), die Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*) und Despina (*Così fan tutte*). Von 2011 bis 2013 nahm sie am Young Artist Program des Bolschoi-Theaters teil, wo sie in der Rolle der Xenya (*Boris Godunow*) debütierte. Sie gastierte u.a. an der Deutschen Oper Berlin als Königin der Nacht und an der Frankfurter Oper als Lisa. Partie an der Bayerischen Staatsoper 15/16: Lucia Ashton (*Lucia di Lammermoor*).

SIR EDGARDO DI RAVENSWOOD

Piero Pretti studierte Gesang bei Gianni Mastino und debütierte im Jahr 2006 als Rodolfo (*La bohème*) bei einer italienischen Tourneetheaterproduktion. Wenig später war er an den Opernhäusern von Ravenna und Treviso zu erleben, wo er u.a. Manrico (*Il trovatore*), Alfredo (*La traviata*) und Pinkerton (*Madama Butter-*

fly) sang. Mittlerweile gastiert er an weltweit renommierten Bühnen, u.a. an der Korea National Opera in Seoul, an der Wiener Staatsoper, am Teatro Regio in Turin, am Théâtre des Champs-Élysées in Paris, am Royal Opera House Covent Garden in London sowie am Teatro alla Scala in Mailand. Sein Repertoire umfasst Partien wie Macduff (*Macbeth*), Lord Percy (*Anna Bolena*), Il Duca di Mantova (*Rigoletto*), Altidòr (*La donna serpente*) sowie Ismaele (*Nabucco*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Edgardo (*Lucia di Lammermoor*).

LORD ARTURO BUCKLAW

Philippe Talbot stammt aus Nantes/Frankreich, wo er auch seine Gesangsausbildung erhielt. 2008 war er Preisträger bei der Pavarotti International Voice Competition in Modena. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Lord Arturo Bucklaw (*Lucia di Lammermoor*), Graf Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*), Il Duca di Mandova (*Rigoletto*), Don Ottavio (*Don Giovanni*), Ferrando (*Così fan tutte*), Tamino (*Die Zauberflöte*), Ramiro (*La Cenerentola*), Alfred (*Die Fledermaus*), Pequillo (*La Pêrichole*), Nadir (*Les pêcheurs de perles*) und Federico (*Emilia di Liverpool*). Gastengagements führten ihn u.a. an die Opern- und Konzerthäuser von New York, Paris, Marseille, Toulouse, Wien, Berlin, Stuttgart, Düsseldorf, Amsterdam, Luxemburg, Athen und Florida. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Lord Arturo Bucklaw.

RAIMONDO BIDEBENT

Goran Jurić stammt aus Kroatien und studierte an der Musikakademie Zagreb. Sein Repertoire umfasst Partien wie Heinrich der Vogler (*Lohengrin*), Sarastro (*Die Zauberflöte*), Sparafucile (*Rigoletto*), Colas (*Bastien und Bastienne*) und Pistola (*Falstaff*). 2011 war er Teilnehmer des Young Singers Project der Salzburger Festspiele und debütierte am Teatro dell'Opera in Rom als Il Gran Sacerdote (*Nabucco*) sowie am Teatro La Fenice in Venedig als Komtur (*Don Giovanni*). Zuletzt gastierte er in der Tonhalle Zürich, am Teatro Real Madrid und an der Oper Graz. Seit der Spielzeit 2011/12 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper.

Partien hier 2015/16: u.a. Colline (*La bohème*), Timur (*Turandot*), Ferrando (*Il trovatore*), Guibetta (*Lucrezia Borgia*), Cesare Angelotti (*Tosca*), Bellone (*Les Indes galantes*).

ALISA

Rachael Wilson, geboren in Las Vegas, absolvierte ihre Gesangsausbildung an der Juilliard School in New York. 2012 gab sie ihr Debüt in der Carnegie Hall als Solistin in Vivaldis *Gloria* und trat in der Alice Tully Hall in Bachs *Magnificat* mit der Clarion Music Society auf. Im selben Jahr sang sie die Partie der Disinganno in Händels *Il trionfo del tempo e del disinganno*. Zu ihrem Opernrepertoire gehören u.a. Dorabella (*Così fan tutte*), Prinz Orlofsky (*Die Fledermaus*) und Zerlina (*Don Giovanni*). Von 2013 bis 2015 war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit der Spielzeit 2015/16 ist sie hier Ensemblemitglied. Partien hier 2015/16: u.a. Groom/Gymnasiast/Theater-Garderobiere (*Lulu*), Pantalís (*Mefistofele*), Schwertleite (*Die Walküre*), Un musico (*Manon Lescaut*), Krista (*Die Sache Makropulos*), Alisa (*Lucia di Lammermoor*).

NORMANNO

Dean Power stammt aus Irland und studierte an der Royal Irish Academy of Music. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u.a. der Veronica Dunne International Singing Competition. Sein Repertoire umfasst u.a. Don Ottavio (*Don Giovanni*), Tamino (*Die Zauberflöte*), Ferrando (*Così fan tutte*), Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*), Graf Elemer (*Arabella*), Rustighello (*Lucrezia Borgia*), Lawrence Oates (*South Pole*), Jaquino (*Fidelio*), Flavio (*Norma*), Ruiz (*Il trovatore*), Edmondo (*Manon Lescaut*), Normanno (*Lucia di Lammermoor*), Le Remendado (*Carmen*) sowie Oratorienliteratur von Bach, Händel, Haydn, Beethoven, Rossini, Schubert und Schumann. Nach zwei Jahren im Opernstudio ist er seit der Spielzeit 2012/13 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partie hier 2015/16: Der Wirt (*Der Rosenkavalier*). Steuermann (*Der fliegende Holländer*).

BAYERISCHE STAATSOPER 2015 TV 2016

Erleben Sie ausgewählte Opern- und Ballettaufführungen
live und kostenlos auf www.staatsoper.de/tv

12.06.2016 MARIUS PETIPA / IVAN LIŠKA - Le Corsaire
26.06.2016 FROMENTAL HALÉVY - La Juive
24.07.2016 JEAN-PHILIPPE RAMEAU - Les Indes galantes
31.07.2016 RICHARD WAGNER - Die Meistersinger von Nürnberg


THE LINDE GROUP
International Streaming Partner

Die Bayerische Staatsoper ist stolz und dankbar, in der Linde Group einen Partner gefunden zu haben, der sich als Hauptsponsor dieser Spielzeit für die Bayerische Staatsoper engagiert. Linde hat eine lange Tradition im Engagement für Kultur und zeigt so exemplarisches, gesellschaftliches Verantwortungsgefühl, das maßgeblich dazu beiträgt, auf Dauer Münchens internationales Spitzen-niveau im Kulturbereich zu halten.